

FACHMESSE ELTEC

Starker Start ins neue Jahr

Mit 225 Ausstellern und 11 000 Besuchern sorgte die Eltec für einen starken Start der E-Branche ins neue Jahr. Nach Ansicht von Hans Auracher, dem Vorsitzenden des Landesinnungsverbandes für das Bayerische Elektrohandwerk, profitieren alle Marktpartner deutschlandweit von der sehr guten Stimmung auf der Nürnberger Regionalmesse: „Der Rückenwind aus Bayern tut allen in naher Zukunft gut. Nach drei Messetagen gab es von unseren Ausstellern und unseren Mitgliedsbetrieben ausschließlich ‚Daumen hoch‘. Mit dem Angebot der vielen Marken bin ich sehr zufrieden.“

Neben dem fachlichen Weiterbildungsangebot mit 60 Seminaren und Schulungen, an dem 800 Besucher teilnahmen, gehörte vor allem das E-Haus am Stand des LIV zu den Höhepunkten des Rahmenprogramms. „Das vernetzte Haus ist in der Realität angekommen“, kommentiert Auracher. „Jeder hat 1 000 Eindrücke und Meinungen über Gebäudeautomatisation. Die Eltec und vor allem auch



Hans Auracher: „Der Rückenwind aus Bayern tut allen in naher Zukunft gut“

das E-Haus zeigten Lösungen auf, an die man vielleicht selbst nicht gedacht hat... Zusätzlich erhielten die Besucher von den Spezialisten an den Messeständen fachkompetente Erklärungen.“

E-FACHSCHULUNG

Volles Haus in Rostock

Zufriedene Gesichter bei Ausstellern, Referenten und den Verantwortlichen des Landesinnungsverbandes Mecklenburg-Vorpommern: Über 3 000 Besucher kamen auch in diesem Jahr zur traditionellen Fachschulung für Gebäudetechnik in die Rostocker Stadthalle. Täglich beleuchteten dort über 20 Seminare und Workshops die aktuellen Trends der

E-Branche. Das Themenangebot reichte von der Beleuchtungs- und Sicherheitstechnik über das Messen, Steuern und Regeln bis hin zur Vernetzung des intelligenten Hauses. Besonders im Fokus stand darüber hinaus die Digitalisierung im Handwerk. Ein ausführlicher Bericht folgt in unserer nächsten Ausgabe.



Besonderer Besuchermagnet auf der Rostocker Fachschulung war erneut das tägliche Referat des ZVEH-Normenbeauftragten Burkhard Schulze zu aktuellen Änderungen im elektrotechnischen Regelwerk

AUS DER BRANCHE

Personen, Firmen und Verbände

■ Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die traurige Nachricht, dass **Dr. Oswald Hager**, einer der Gründer der **Hager-Gruppe**, verstorben ist. Noch in unserer Januar-Ausgabe berichteten wir über die Feier zu seinem 90. Geburtstag.

■ **ABB Deutschland** hat seinen Vertrieb für Niederspannungsprodukte neu strukturiert. Das Elektrogroßhandelsgeschäft wird künftig unter dem Dach des Tochterunternehmens **Busch-Jaeger** gebündelt. Den direkten Vertrieb an den Schaltanlagen- und Maschinenbau übernimmt **ABB Stotz-Kontakt**.

■ Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Wettbewerbsbehörden hat **Schneider Electric** die Übernahme von **ABN Braun** angekündigt.

■ Wechsel bei **Philips Lighting**: Nach fünf Jahren als Vorstandsvorsitzender der D/A/CH-Region übernimmt **Roger Karner** zum 01.03.2017 die US-Sparte des Lichtbereichs. Sein Nachfolger wird **Karsten Vierke**.

■ **Peter Heuell**, zuletzt sieben Jahre lang Geschäftsführer von **Landis+Gyr** Deutschland und Österreich, führt das Unternehmen **EMH Metering** künftig gemeinsam mit **Norbert Malek**.

■ **Piotr Komor** und **Hubertus Fischer** wurden in den erweiterten Geschäftsführungskreis der Fa. **Bals** aufgenommen. Sie stehen zukünftig **Wolfgang Bals** und **Johannes Ramm** zur Seite.

■ Finanzchef **Dr. Martin Heubeck** scheidet bei **Phoenix Contact** aus. Als Grund nennt das Unternehmen „unterschiedliche Auffassungen zur zukünftigen strukturellen Organisation“. Bis zur Neubesetzung der Position nimmt der Vorsitzende der Geschäftsführung **Frank Stührenberg** Heubecks Aufgaben kommissarisch wahr.

■ Die **KNX Association** verzeichnete im vergangenen Jahr weltweit einen Rekordzuwachs von 30 % bei den zertifizierten KNX-Installateuren. Insgesamt sind nun 65 659 Fachkräfte in 160 Ländern geschult.

■ **Klaus Wächter** (**Siemens Schweiz**) wurde zum neuen Präsidenten der **BACnet Interest Group Europe (BIG-EU)** gewählt. Er folgt auf **Volker Röhl** (**Strabag**), der das Amt zehn Jahre innehatte.

Strömer-Rätsel

Mitmachen und gewinnen!

In diesem Monat verlosen wir drei Exemplare unseres aktuellen Sonderheftes „Messen und Prüfen“. Auf 84 Seiten geht es u. a. ausführlich auf die Neuerungen der Betriebssicherheitsverordnung ein, klärt das „Wie“ bei der wiederkehrenden Anlagenprüfung nach DIN VDE 0105-100 und befasst sich mit der Geräteprüfung nach DIN VDE 0701-0702.

Um an unserem Gewinnspiel teilzunehmen, müssen sie einfach dieses kleine Rätsel lösen:



Elektromeister Strömer hat erneut die vierstellige PIN seiner Bankkarte vergessen. Als er seine Frau Edita anruft, antwortet diese: „Die erste Ziffer ist eine 6. Wenn Du diese links wegstreichst und rechts anfügst, vermindert sich Deine PIN um 369.“

„Alles klar!“, sagt der Meister und hebt am Automaten Geld ab.



Frage: Wie lautet die PIN?

Ihre – hoffentlich richtige – Antwort können Sie uns per Post, Fax oder E-Mail zusenden:

Redaktion Elektropraktiker
Am Friedrichshain 22 · 10407 Berlin
Fax: 030 42151251
E-Mail: redaktion@elektropraktiker.de

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück. Einsendeschluss ist der 28.02.2017.

Übrigens: Im vergangenen Monat fragten wir nach dem Alter eines Bewerbers. Die richtige Antwort lautete: 40 Jahre.

ZVEH-EHRENPRÄSIDENT

Walter Tschischka verstorben

Das deutsche Handwerk trauert um Walter Tschischka, der nach langer schwerer Krankheit im Alter von 67 Jahren verstorben ist. Der Ehrenpräsident des ZVEH und der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald galt als Prototyp des innovativen und engagierten mittelständischen Unternehmers. Er lernte zunächst Elektroinstallateur, studierte dann Elektrotechnik, sammelte mehrjährige Erfahrung als Projektingenieur, ehe er ein eigenes Ingenieurbüro für Automatisierungstechnik gründete.

1992 wurde er zum vereidigten Sachverständigen für Elektro- und Automatisierungstechnik der HWK bestellt und übernahm als geschäftsführender Gesellschafter die Geschicke des Mannheimer Unternehmens Volz.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagierte er sich bereits ab 1981 im Ehrenamt, u. a. als Vorstandsmitglied der Elektroinnung Mannheim. Auf Landesebene war er seit 1991 im Vorstand des LIV Baden-Württemberg tätig und leitete die Fachgruppe Elektrotechnik. Diese Funktion übte

er von 1998 bis 2003 auch auf Bundesebene aus.

Von 2004 bis 2015 stand Walter Tschischka dem ZVEH als Präsident vor. 17 Jahre lang war er zudem Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald. 2015 erhielt er für sein Engagement und seinen bildungspolitischen Einsatz das Bundesverdienstkreuz.



Walter Tschischka (1949–2016)

PILZ

Seminare zur sicheren Automatisierungstechnik

Das Unternehmen Pilz setzt seine bundesweite Veranstaltungsreihe „Automation on Tour“ auch in diesem Jahr fort.

In dem Seminar „Sichere Automation“ erfahren die Teilnehmer, wie mit dem richtigen Bedienkonzept eine optimale Produktivität der Maschine erreicht werden kann.

Neben der Umsetzung von sicheren Betriebsarten gehören Einrichtungen für den Notfall und die Anforderungen bei der Prozessbeobachtung zu den Inhalten. Die praktische Umsetzung wird am Beispiel veranschaulicht.

Die Veranstaltung „Sicherer Betrieb von Maschinen und Anlagen“ stellt die Anforderungen der BetrSichV in den Mittelpunkt. Dabei geht es vor allem um Beschaffung, Inbetriebnahme, Instandhaltung und Prüfung von Maschinen. Eine Beispielapplikation zeigt, welche Schritte bei der Gefährdungsbeurteilung durchlaufen werden müssen.

Neu ist ein Workshop zur Antriebstechnik mit dem Titel „Safe Motion“. Er befasst sich mit der sicheren Überwachung von Bewegungen. Die Schritte von der Risikobeurteilung bis zur Validierung beinhalten u. a. die Parametrierung einer Sicherheitssteuerung.

Weitere Infos unter www.pilz.de

MEORGA

MSR-Messe in Halle (Saale)

Das Unternehmen Meorga organisiert seit über zehn Jahren regionale Spezialmessen zur Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik sowie zu Prozessleitsystemen und Automatisierung. Die nächste Veranstaltung findet am 5. April 2017 in Halle (Saale) statt. Von 8 bis 16 Uhr zeigen dort 160 Fachfirmen ihre Geräte und Systeme einschließlich der Engineering- und Serviceleistungen. 36 Fachvorträge zu aktuellen Trends ergänzen das Ausstellungsprogramm.

Die Messe soll interessante Gespräche ohne Hektik oder Zeitdruck ermöglichen. Sie richtet sich insbesondere an Fachleute und Entscheidungsträger, die in ihren Unternehmen für die Optimierung der Geschäfts- und Produktionsprozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette verantwortlich sind. Der Eintritt zur Messe, die Teilnahme an den Fachvorträgen sowie kleine Snacks und Erfrischungsgetränke sind für die Besucher kostenlos.

Weitere Infos unter www.meorga.de